**KDPOF ermöglicht mühelose Integration in optische Netzwerke**

**Polymere optische Faser gewinnt an Boden bei Gigabit-Ethernet-Vernetzung in Fahrzeugen**

Madrid, Spanien, 19. Februar 2018 – KDPOF – führender Anbieter für die Gigabit-Vernetzung über POF (Polymere optische Faser) in Fahrzeugen – präsentiert eine vollständige POF-Lösung zur mühelosen Integration in das Bordnetz im Fahrzeug. Auf dem internationalen Kongress 'Bordnetze im Automobil' am 13. Und 14. März 2018 in Ludwigsburg zeigt KDPOF in Partnerschaft mit führenden Kabelsatzlieferanten wie TE und anderen innovative Gigabit-POF-Lösungen. "POF-Kabel sind ausgesprochen zuverlässig: Sie widerstehen rauen Umgebungen und vertragen Bedingungen wie beispielsweise das Verlegen durch den Motorraum bei hohen Temperaturen bis 105°C oder hinunter bis -40°C", erläutert Carlos Pardo, CEO und Mitgründer von KDPOF. "Als optische Faser mit großem Kern toleriert es Vibrationen und Achsverschiebungen viel besser als andere optische oder Kupfer-Alternativen wie Glasfaser (Glass Optical Fiber, GOF), Koaxialkabel und STP."

Bewährte Entwicklungsbeziehungen zwischen den weltweit führenden Optoelektronik-, Steckverbinder- und Kabelbaumanbietern gewährleisten einen gut liefer- und wettbewerbsfähigen Markt für alle im System notwendigen Komponenten: Physical Layer (PHY), faseroptische Transceiver (FOT), Faserkabel und Steckverbinder. Alle involvierten Hersteller wie Broadcom (ehemals Avago), Hamamatsu, KDPOF, TE und weitere sind gemeinsam mit den Organisationen IEEE und ISO bereit für die Marktchancen, die die neue Gigabit-POF-Technologie eröffnet.

**Einfaches Handling und große Robustheit**

Als Kunststofffaser mit großem Durchmesser lässt sich POF kostengünstig fertigen und installieren. POF benötigt keine ausgefeilte Ausrüstung oder Spezialqualifikation, und auch die Prozesse der Kabelbaumfertigung müssen nicht geändert werden. Die Installation ist einfaches Plug-and-Play. Wickeln und Befestigen entspricht etwa dem von Kupferkabeln. Das gute Biegeverhalten von POF beginnt bei einem Radius von zehn Millimetern. Die Entfernungen für die Gigabit-Übertragung reichen bis 40 Meter ohne Inline-Steckverbinder oder 15 Meter mit bis zu 4 Inline-Steckverbindern. Zudem erlaubt POF schnelles, dynamisches und enges Biegen sowie das Eintauchen in dunkle Flüssigkeiten, neben den Vorteilen des geringen Rauschens und der Robustheit bezüglich des Einkoppelns elektromagnetischer Felder.

Zeichen: 2.430

**Bilder**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | Bild 1: KDPOF bietet eine vollständige POF-Lösung zur nahtlosen Integration in das Bordnetz im Fahrzeug.Bildquelle/Copyright: KDPOFDownload: http://www.ahlendorf-news.com/media/news/images/KDPOF-POF-wire-harness-H.jpg |
|  |  |  |
|  |  | Bild 2: Carlos Pardo ist CEO und Mitgründer von KDPOFBildquelle/Copyright: KDPOFDownload: http://www.ahlendorf-news.com/media/news/images/KDPOF-Carlos-Pardo-H.jpg |

**Über KDPOF**

Das Fabless-Halbleiterunternehmen KDPOF bietet innovative Gigabit- und Langstrecken-Kommunikation über POF (Plastic Optical Fiber). KDPOF lässt die Gigabit-Vernetzung über POF Wirklichkeit werden, indem die KDPOF-Technologie POF-Links mit 1 GBit/s für Automobil, Industrie- und Heimnetzwerke bereitstellt. Das 2010 in Madrid, Spanien, gegründete Unternehmen bietet seine Technologie entweder als ASSP (Application Specific Standard Product) oder als IP (Intellectual Property) für die Integration in System-on-Chips (SoCs) an. Das adaptive und effiziente System funktioniert mit einer großen Bandbreite an optoelektronischen Bauelementen und kostengünstigen optischen Fasern mit großem Kerndurchmesser. Damit gewährleistet KDPOF den Automobilherstellern niedrige Risiken, geringe Kosten und kurze Markteinführungszeiten. Weitere Informationen stehen unter www.kdpof.com zur Verfügung.

KDPOF Knowledge Development for POF, S.L.

Ronda de Poniente 14, 2ª Planta

28760 Tres Cantos

Spanien

E support@kdpof.com

T +34 918043387

**Medienkontakt**

Mandy Ahlendorf

ahlendorf communication

E ma@ahlendorf-communication.com

T +49 8151 9739098